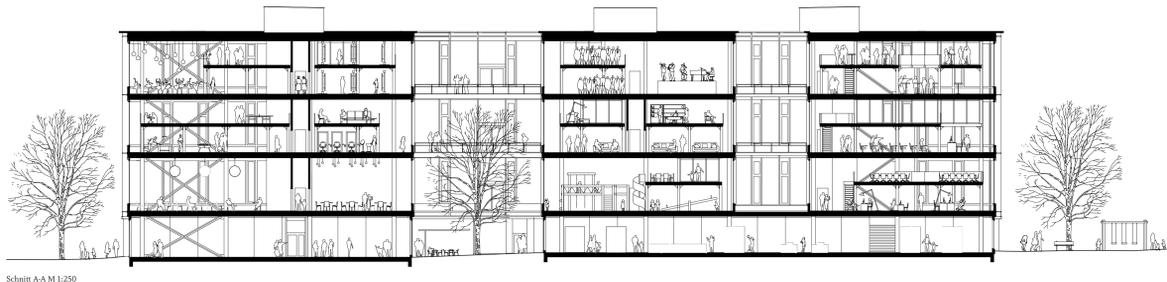
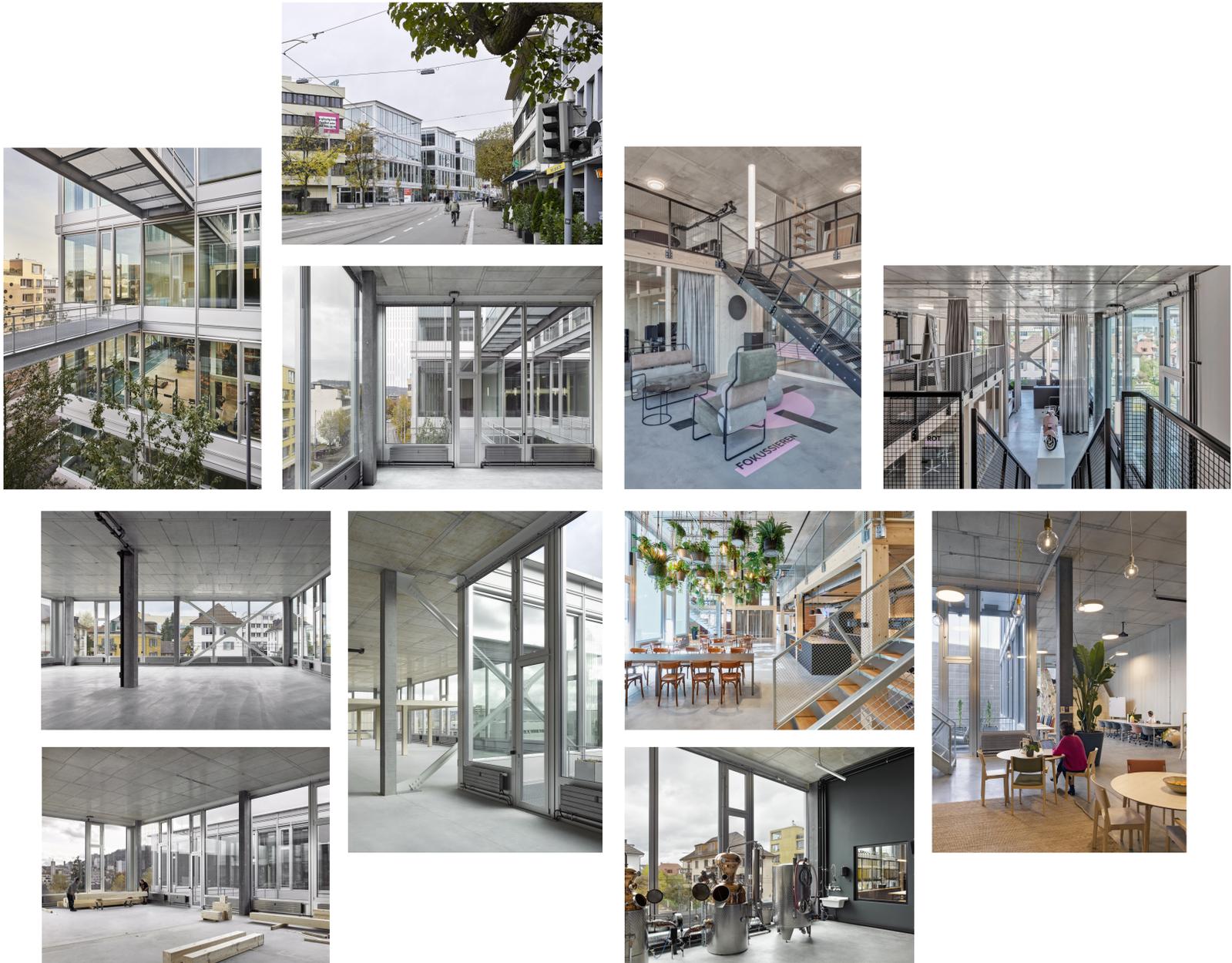
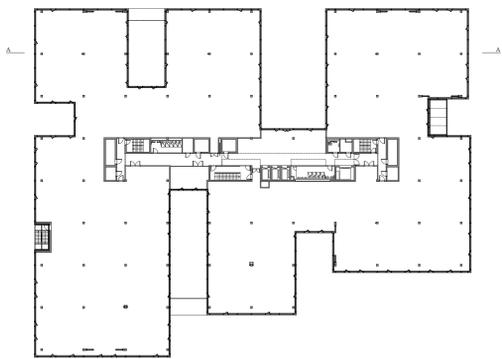


Mit diesem Projekt soll ein neuer kreativer und industrieller Produktionsraum in der Stadt geschaffen werden, indem die Aktivitäten auf mehreren überlagerten räumlichen Ebenen gebündelt werden. Der robuste und großzügig dimensionierte Bau beherrscht eine Vielzahl von Funktionen und bietet auf lange Sicht ein hohes Mass an räumlicher Flexibilität. Die günstige Raumhöhe zwischen den Betondecken ermöglicht es, einen Zwischengang aus Holz einzufügen, der von der Fassade abgeleitet ist, um die natürliche Belichtung zu optimieren und eine Reihe von Bereichen mit doppelter Raumhöhe zu schaffen, die an die Bedürfnisse der verschiedenen Nutzer angepasst werden können. Die Produktionsräume sind konzeptionell klar gestaltet und ermöglichen eine möglichst flexible Nutzung. Die Auswahl der Materialien – Beton für das Haupttragwerk, Holz für die Zwischendecken und größtenteils Glas für die Fassade – ist ein deutliches Statement und ein Mittel, die Produktivität im Inneren nach außen hin sichtbar zu machen.

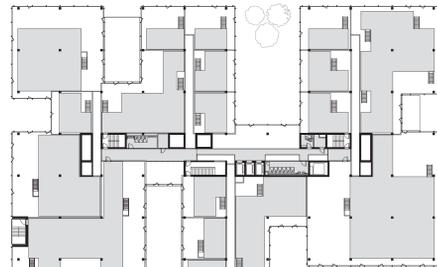
Auftraggeber: Swiss Prime Site AG, Olten / Architektur: SLIK Architekten GmbH, Zürich / Raummanagement: Rhombus Bau AG, St. Gallen / Landschaftsarchitektur: Neuland ArchitekturLandschaft GmbH, Zürich
 Tragstruktur: Schuetter Puskas Ingenieure AG, Basel / Fassadenplanung: glyf Fassadentechnik AG, Aadorf / HLSKE-Planung: Enercon AG, Bern / Bauphysik: Gartenmann Engineering AG, Zürich
 Brandschutz: Proteq GmbH, Schaffhausen



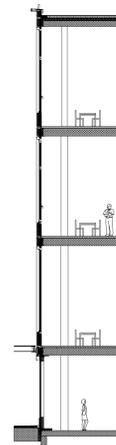
Schnitt A-A M 1:250



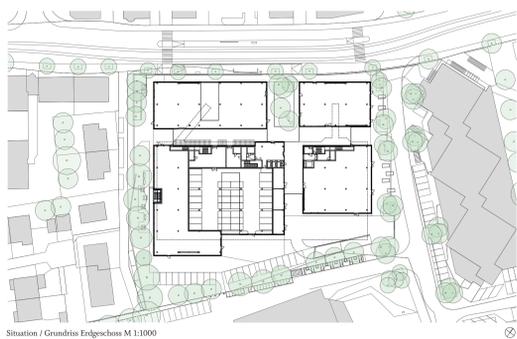
Grundriss Regelgeschoss (Grundbau) M 1:500



Grundriss Zwischengeschoss (inkl. Mieteraubau) M 1:500



Schnitt Fassade M 1:133



Situation / Grundriss Erdgeschoss M 1:1000



Ansicht West M 1:500